

Friedrichsdorfer Weihnachtsgeschichte (Vor-Corona-Version)

Der Weihnachtsmann erwachte von seinem Mittagsschlaf. Nach dem Genuss des köstlichen Bratens hatte er sich augenblicklich auf sein gemütliches Sofa legen müssen und war auch prompt eingesnickt. Jetzt wurde es aber Zeit!

Heute musste er auf den Dachboden kraxeln, um seinen grünweißen Weihnachtsmannmantel, die Schnee abweisende Zipfelmütze und die dicken warmen Stiefel herunterzuholen.

Seine weihnachtlichen Botengänge mussten vorbereitet und gut durchgeplant werden, damit zumindest in Friedrichsdorf alle Geschenke rechtzeitig unter den Weihnachtsbäumen lagen. Da muss als Erstes das Outfit stimmen!

Beim Erklimmen der Dachbodenleiter wurde ihm etwas warm, so anstrengend wie heute hatte er den Weg nach oben noch nie empfunden. Er spürte seinen Puls puckern und erinnerte sich daran, dass er doch mal seinen Blutdruck messen lassen wollte. Auf dem Dachboden öffnete er den großen Schrank, in dem er seine Weihnachtsmannkleidung lagerte.

Als er sich nach den Stiefeln bückte, spürte er ein Stechen im Rücken. „Man wird eben älter...“ dachte er sich und machte sich mit seiner Kleidung wieder auf den Weg nach unten, um den Mantel erst einmal anzuprobieren. Oh je! Der mittlere Knopf war ihm ja schon im letzten Jahr abgesprungen, aber jetzt ließ sich der Mantel nicht einmal mehr mit dem Gürtel schließen.

„Eingelaufen! Ich hätt ihn nicht so heiß waschen sollen.“ murmelte der Weihnachtsmann, aber ihm war bewusst, dass er den Mantel gar nicht gewaschen hatte. „Ich glaube, ich habe einfach ein paar Kilos zu viel auf den Rippen!“

Dank eines Übernacht-Lieferservice konnte er einen Mantel in der nächstgrößeren Kleidungsgröße bestellen, so dass seiner ersten Tour am nächsten Tag nichts im Wege stand. Rasch noch ein paar Kamin-Übungen... doch beim ersten Klimmzug in seinem Übungskamin stand ihm der Schweiß auf der Stirn und fast wäre er direkt stecken geblieben. Das konnte ja heiter werden.

Frustriert ließ der Weihnachtsmann sich auf sein Sofa sinken. So richtig Lust hatte er jetzt nicht mehr zu seinen Weihnachtsmann-Aufgaben. Klamotten zu eng, schnell aus der Puste, behäbig geworden... nun wusste er keinen Rat, um aus diesem Dilemma herauszukommen. Aber watt mott, datt mott, weiß der Ostwestfale, und so machte er sich daran, die Weihnachtsgeschenke schon einmal vor zu sortieren.

Plötzlich hielt er viele hübsche grünweiße Tütchen in den Händen. Eine davon war leider etwas eingerissen. Für wen war die denn? Es stand kein Name daran. Vorsichtig öffnete er die Tüte etwas weiter und dann fiel ihm ein Gutschein in die Hände. EINE TÜTE SPORT... stand darauf. Ausgestellt vom TuS Friedrichsdorf.

Es war ein Heftchen beigelegt, das der Weihnachtsmann direkt aufschlug. Dieser Sportverein bot ja wirklich vieles an! Sportkurse für einen gesunden Rücken, Sportangebote für Bauch-Beine-Po, Walking, Ballsportarten... das Angebot ist vielfältig!

Nachdem der Weihnachtsmann alles wieder soweit repariert hatte, dass sie ihrer Empfängerin zugestellt werden konnte, ging ihm der TuS Friedrichsdorf nicht mehr aus dem Kopf.

Er spürte bei jedem Schritt den er machte, seine Unzufriedenheit über seine körperliche Situation und wünschte sich sehr, daran etwas zu ändern.

Schließlich setzte er sich an seinen PC und buchte auf der Internetseite des TuS Friedrichsdorf seine individuellen Sportangebote, von denen er glaubte, dass sie ihm Spaß machen würden.

Er freute sich auf die neuen Bekanntschaften, die er schließen würde, und darauf, dass er spätestens im nächsten Jahr bei seinen Weihnachtsbotengängen nicht mehr außer Atem sein würde, geschweige denn, in den Kaminen der Friedrichsdorfer stecken bleiben würde.

Und wenn Ihr in den Sporthallen einem freundlichen Menschen begegnet: Seid nett zueinander! Es könnte der Weihnachtsmann sein... Denn wie er aussieht unter seinem Weihnachtsmannmantel... das weiß ja keiner!

Eine friedliche und stimmungsvolle Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und natürlich die Entschlossenheit, Eure Neujahrsvorsätze umzusetzen ... wünscht Euch Euer TuS

